agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

Akte des Hl.Stuhls - ASIEN/INDIEN - Kirchenprovinz Raipur errichtet und erster Erzbischof ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) - Papst Johannes Paul II. hat am 27. Februar 2004 auf einem Teilgebiet der Erzdiözese Bhopal (Indien) die Kirchenprovinz Raipur errichtet und ihr die Diözese Ambikapur, das syromalabarische Bistum Jagdalpur und die Diözese Raigarh als Suffraganbistum unterstellt und
den bisherigen Bischof der gleichnamigen Diözese, Joseph Augustine Charnakunnel, zum ersten Erzbischof der neuen Kirchenprovinz ernannt.

Die neue Kirchenprovinz: In Indien gibt es insgesamt 19 Kirchenprovinzen des lateinischen Ritus und 110 Suffraganbistümer, davon gehören 10 die so genannten Ostkirchen an. Anlass für die Gründung der neuen Erzdiözese Raipur auf einem Teilgebiet der Diözese Bhopal war die Gründung des neuen Staates Chhattisgarh auf einem Teilgebiet des Staates Madhya Pradesh am 1. November 2000. Die Neuordnung wurde von der Indischen Bischofskonferenz gebilligt.

Nach der Trennung werden der Erzdiözese Bhopal noch folgende Suffraganbistümer unterstellt sein: Gwalior, Indore, Jabalpur, Jhabua, Khandwa, Sagar (syromalabarisch), Satna (syromalabarisch) und Ujjai (syromalabarisch). Sie hat nach der Teilung eine Ausdehnung von 297.169 qkm, 46.675.174 Einwohner, davon 132.409 Katholiken. Es gibt 608 Priester und 1.933 Ordensschwestern.

Die neue Kirchenprovinz Raipur hat eine Ausdehnung von 135.242 qkm und 19.057.921 Einwohner, davon 367.028 Katholiken. Es gibt 496 Priester und 1.380 Ordensschwestern. Die neue Erzdiözese umfasst den gesamten Staat Chhattisgarh. Ihr sind folgende Suffraganbistümer unterstellt: Ambikapur, Jagdalpur (syromalabarisch) und Raigarh (SL) (Fidesdienst, 18/3/2004 - 24 Zeilen, 214 Worte)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it